

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **64 (1946)**

Heft 71

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nr. (031) 21640
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausländ: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publilites AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausländ 25 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone n° (031) 21640
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publilites SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „Le Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 114397—114434.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-schwedische Wirtschaftsverhandlungen. Négociations économiques entre la Suisse et la Suède. Negoziazioni economiche svizzero-svedesi.

Verfügung Nr. 758 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend Höchstpreise für Bitumen. Prescriptions n° 758 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des bitumes. Prescrizione N. 758 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi del bitume.

Weisungen Nr. 78 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung. Instructions n° 78 de la Section viande et bétail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en viande.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: 3% Obligation Aargauische Kantonalbank, A Nr. 66097, zu Fr. 1500, ausgestellt am 26. Dezember 1944, fällig am 26. Dezember 1950, mit Bruchzinscoupons 20. September 1945 u. ff., Semester-coupons zugunsten von Hans Weber, Bäcker, Veltheim (Aargau).

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, d. h. bis 23. September 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde. (W 152^a)

Aarau, den 20. März 1946.

Das Bezirksgericht.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichts des eidgenössischen Standes Zürich vom 1. März 1946 wurde der vermisste Schuldbrief für Fr. 6000, datiert den 26. Januar 1928 (Grundprotokoll Stäfa OW. Band 8, Seite 487/8), ursprünglicher Schuldner: Alfred Leuthold, «Zur Sternhalde», Stäfa; jetzige Schuldner: Erben des Josef Achermann, Versicherungsbeamter, wohnhaft gewesen in Uster, zugunsten des Inhabers, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal des Schuldbriefes Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist, von heute an, auf der Bezirksgerichtskanzlei Meilen zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 162^a)

Meilen, den 25. März 1946.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

20. März 1946. Chemische Produkte usw.

F. O. Harre & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1945, Seite 1446), chemische Produkte usw. Der Kommanditär Armin Hürlimann ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 5000 in die Gesellschaft eingetretene Franziska Wanner, geschiedene Miville, von Basel, in Zürich. Die Kommanditärin Franziska Wanner, geschiedene Miville, hat die Kommanditbeteiligung des ausgeschiedenen Kommanditärs Armin Hürlimann zum Wertansatz von Fr. 5000 übernommen und damit ihre Kommanditsumme von Fr. 5000 liberiert.

22. März 1946.

Chemicolor A.G., in Kilchberg. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 18. März 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Chemikalien und Farbstoffen und die Fabrikation chemischer Produkte. Die Gesellschaft kann sich an dem, ihrem Zweck dienlichen Unternehmungen beteiligen. Sie kann Immobilien erwerben und veräußern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte, auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist Walter Brändli, von Wald (Zürich), in Bern, einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Hans Klemm-Rauber, von Zürich, in Kilchberg (Zürich). Geschäftsdomizil: Schwalbenstrasse 4 (beim Prokuristen H. Klemm).

22. März 1946.

Personalfürsorgegestiftung der Fleischwaren A.-G. Wallisellen, in Wallisellen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 25. August 1944 eine Stiftung. Diese bezweckt allgemein die Fürsorge für das gesamte Personal der «Fleischwaren A.-G. Wallisellen», in Wallisellen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Dr. Alfons Zuppinger, von Zürich, in Rüschiikon, Präsident des Stiftungsrates, führt Kollektivunterschrift mit Hans E. Stettler, von Eggwil (Bern), in Wallisellen, oder Adolf Kummer, von Limpach (Bern), in Wallisellen, beide Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Alte Winterthurerstrasse (bei der Fleischwaren A. G. Wallisellen).

22. März 1946.

Genossenschaft für Jungvehsommerung Schönalp, in Herrliberg (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1937, Seite 2210). Adolf Fierz, Ernst Freitag und Heinrich Weinmann sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Adolf Haab, von Herrliberg, als Präsident; Eduard Stolz, von Dorf (Zürich), als Vizepräsident, und Heinrich Roth, von Zürich, als Aktuar; alle in Herrliberg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar.

22. März 1946.

Schweiz. Uniformfabrik A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1935, Seite 1243), mit Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift von Robert Herzog-Müller ist erloschen. Neu wurde zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt Kurt Ingold, von Inkwil, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen.

22. März 1946. Automobile.

B. Blank, in Zürich (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1945, Seite 1470), Automobile. Einzelprokura ist erteilt an Hans Steiner, von Neftenbach, in Zürich.

22. März 1946. Propagandafilme usw.

CEFI-Produktion G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1946, Seite 578), Herstellung von Propagandafilmen jeder Art usw. Der Gesellschafter und Geschäftsführer Kurt Früh wohnt in Zürich 7.

22. März 1946. Künstliche Zähne.

Steen & Zech, Kollektivgesellschaft, in Zürich 10 (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1944, Seite 2301), Fabrikation künstlicher Zähne. Es wohnen: der Gesellschafter Alfred Wilhelm Steen in Zürich 10 und der Gesellschafter Wilhelm Karl Zech in Zürich 10.

22. März 1946. Waschmaschinen.

Hans Nussbaumer, in Glattfelden. Inhaber dieser Firma ist Hans Nussbaumer-Blümmel, von und in Glattfelden. Einzelprokura ist erteilt an Heidi Nussbaumer-Blümmel, von und in Glattfelden. Handel mit Waschmaschinen. Im Steini.

22. März 1946. Verbandstoff usw.

Gebrüder Schoop (Schoop Frères) (Fratelli Schoop) (Schoop Brothers), in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Ernst Schoop, in Erlenbach (Zürich), und Willy Schoop, in Zürich 4, beide von Romanshorn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1946 ihren Anfang nimmt. Verbandstoff-Fabrikation, Herstellung und Vertrieb von Pflasterspezialitäten, Artikeln für die Kleinkinderpflege und Gesundheitsbandagen, Vertrieb von sanitärischen und technischen Gummiwaren; Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Hofackerstrasse 44/Freiestrasse.

22. März 1946.

Elektro-Apparate G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 43 vom 22. Februar 1943, Seite 410), elektrische Apparate aller Art usw. Ueber diese Gesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. März 1946 der Konkurs eröffnet worden. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22. März 1946. Torfausbeutung.

J. Spahn, in Zürich (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1945, Seite 577), Torfausbeutung. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Januar 1946 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

22. März 1946. Trockentorf usw.

Luxcoc G.m.b.H., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1945, Seite 497). Herstellung von Trockentorf usw. Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 22. Dezember 1945 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

22. März 1946.

Alpina Versicherungs-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1945, Seite 1681). Kollektivprokura ist erteilt an Erwin Meyer, von Zürich, in Küssnacht (Zürich). Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

22. März 1946.

Bank Wädenswil, Aktiengesellschaft, in Wädenswil (SHAB. Nr. 60 vom 13. März 1945, Seite 590). Neu wurde als Verwaltungsratsmitglied ohne Zeichnungsberechtigung gewählt Heinrich Stünzi, von und in Horgen. Die Prokura von Emil Richard ist erloschen.

22. März 1946. Knöpfe usw.
Butonia A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1945, Seite 2245), Knöpfe usw. Das Verwaltungsratsmitglied Karl Mützel ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt weiterhin Kollektivunterschrift.

22. März 1946.
Milchgenossenschaft Brütten, in Brütten (SHAB. Nr. 43 vom 23. Februar 1942, Seite 409). Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt Hans Baltensberger, von und in Brütten. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder mit dem Quästor.

22. März 1946. Industrielle Verwertung von Obst, Früchten usw.
Unipektin A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 297 vom 19. Dezember 1945, Seite 3171), industrielle Verwertung von Obst, Früchten und Gemüsen usw. Die Prokuren von Nicolaus Beck, Rudolf Volpon und Walter Neuschwander sind erloschen.

22. März 1946. Dachshaare, Borsten und Pelzwaren.
E. Akert, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Akert-Auerhaan, von Zürich, in Zürich 2. Export und Import von Dachshaaren, Borsten und Pelzwaren. Steinhaldenstrasse 70.

22. März 1946.
Sanitäts- & Wäsche-Haus Ilg, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Felix Ilg-Ackermann, von Zürich und Salenstein (Thurgau), in Zürich 7. Handel en gros und en détail mit Sanitäts- und Wäscheartikeln. Limmatquai 124.

Bern — Berne — Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

15. März 1946.
Verein des Krankenhauses in Wattenwyl, in Wattenwil (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1939, Seite 886). Der nicht eintragungspflichtige Verein hat in der Vereinsversammlung vom 26. Juli 1945 seine Löschung beschlossen. Er wird gelöscht.

Bureau Burgdorf

22. März 1946. Pflüge, Autos usw.
Gebr. Aeschbacher, in Burgdorf, Pflug- und Krafthammerfabrik, Automobilreparaturwerkstätte, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 300 vom 24. Dezember 1925). Der Gesellschafter Jakob Aeschbacher und seine Ehefrau Frieda, geborene Frei, verwitwete Renz, haben als Brautleute Gütertrennung vereinbart mit Bestimmung der Beitragsleistung der Ehefrau an die ehelichen Lasten gemäss Artikel 246 ZGB.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

22. März 1946. Fässer, Maschinen.
Robert Steiner A.G., in Schüpbach, Gemeinde Signau, Fass- und Maschinenfabrik (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1945, Seite 1310). Aus dem Verwaltungsrat ist Rosa Steiner-Baumann ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Robert Steiner ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Als neuer Verwaltungsratspräsident wurde gewählt Paul Egger, des-Friedrich, von Frutigen, in Langnau i. E. Kollektivprokura wird erteilt an Theodor Moser, des Fritz Rudolf, von Messen (Solothurn), in Signau. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Laupen

22. März 1946.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Frauenkappelen, in Frauenkappelen (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1943, Seite 1310). Aus der Verwaltung ist infolge Demission ausgeschieden der Präsident Jakob Brönnimann, dessen Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde in der Generalversammlung vom 17. März 1946 neu als Präsident gewählt Ernst Schick, von Dicki, in Frauenkappelen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen zu zweien kollektiv.

Bureau de Moutier

20 mars 1946. Chaussures.
Angelo Peuto, à Reconvilier. Le chef de la maison est Angelo Peuto, d'Italie, à Reconvilier. Commerce de chaussures.

22 mars 1946. Produits textiles.
Marcel Gfeller, à Malleray, commerce de produits textiles (FOSC. du 18 avril 1939, n° 89, page 802). La raison est radiée d'office, en application des dispositions de l'article 68 ORC., pour cause de départ du titulaire.

Bureau Nidau

18 mars 1946. Appareils de panification.
SAMAP S.-A., à Nidau (FOSC. du 12 janvier 1946, n° 9, page 115). Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 mars 1946, la société a décidé de supprimer le conseil d'administration de 3 membres et de le remplacer par un conseil d'administration d'un seul membre. Achille Pays et Jules-Henri Breguet ont cessé d'être administrateurs. La signature de Achille Pays est radiée. Bernard Breguet, de Neuchâtel, à Nidau, est seul membre du conseil d'administration et possède la signature individuelle.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. März 1946. Kleider usw.
Fritz Locher, in Oberdiessbach, Handel mit Kleidern und andern Textilwaren (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1945, Seite 2534). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

22. März 1946.
Alpgenossenschaft Horngass-Kuchimösel, in Oppligen (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1929, Seite 1887). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 19. September 1942 die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen OR. angepasst. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich und unbeschränkt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Konolfingen», soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist. Mitteilungen an die Genossenschaft erfolgen auf schriftlichem oder mündlichem Weg. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier, zugleich Vizepräsident und Bergvogt, und dem Sekretär. Der Präsident, dessen Stellvertreter und der Sekretär vertreten die Genossenschaft durch Kollektivzeichnung zu zweien. Präsident Ernst

Tschanz und Sekretär Gottlieb Waber sind aus der Verwaltung ausgetreten. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist Fritz Gfeller-Bärtschi, von Röthenbach i. E., in Oppligen; Vizepräsident/Kassier ist Emil Tschanz, von und in Oppligen, bisher zeichnungsberechtigter Beisitzer, Sekretär ist Friedrich Hofer, von Arni bei Biglen, in Kiesen.

Bureau Thun

21. März 1946. Filme.
Aeropan G.m.b.H., in Dürrenast, Gemeinde Thun, Einfuhr, Fabrikation und Vertrieb photographischer Filme usw. (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1946, Seite 603). Durch öffentliche Urkunde vom 9. März 1946 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun «Dupan G.m.b.H. (Dupan S. à r. l.) (Dupan Ltd. liability company).»

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

21. März 1946. Kurhaus und Pension.
W. Mathis, Pilgerhaus Edelweiss, in Melchthal, Gemeinde Kerns, Kurhaus- und Pensionsbetrieb (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1945, Seite 294). Die Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

21. März 1946. Kurhaus und Pension.
Wwe. Mathis, Pilgerhaus Edelweiss, in Melchthal, Gemeinde Kerns. Inhaberin der Einzelfirma ist Witwe Sophie Mathis-Kilchmann, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Melchthal, Gemeinde Kerns. Kurhaus- und Pensionsbetrieb.

Glarus — Glaris — Giarona

21. März 1946. Verwertung von Erfindungen usw.
SILIS A.G., in Glarus, Erwerb und Verwertung von Erfindungen auf dem Gebiete der Kunstfaser sowie anderer textilchemischer Erzeugnisse und damit zusammenhängender Schutzrechte und die fabrikatorische Tätigkeit auf diesem Gebiet (SHAB. Nr. 233 vom 6. Oktober 1943, Seite 2239). Der Sekretär des Verwaltungsrates, Oskar Schibler, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

21. März 1946.
Wohnkolonie Eternit in Niederurnen, in Niederurnen, Stiftung (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1934, Seite 1962). Die Unterschrift von Otto Kälin ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an Karl Herzog, von Möhlin (Aargau), in Niederurnen.

21. März 1946.
Pinselfabrik Itten Aktiengesellschaft, in Näfels (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1944, Seite 1650). Aus dem Verwaltungsrat sind die bisherigen Mitglieder Dr. Franz Kalberer, Heinrich Rüegg und Ludwig Zweifel ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat ist wie folgt neu bestellt worden: Fritz Landolt, von und in Näfels, Präsident (bisher Mitglied); Eduard Hunsperger, von Winigen (Bern), in Zürich, und Heinrich Senn, von und in Zürich. Der Verwaltungsratspräsident führt Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

22 mars 1946.
Pompes Funèbres Générales S.A., succursale à Fribourg (FOSC. du 6 octobre 1942, n° 232, page 2259), avec siège principal à Lausanne. L'administrateur Emile Genton Deprez est décédé; sa signature est radiée.

22 mars 1946.
Capitole Cinéma Théâtre, à Fribourg (FOSC. du 30 mars 1942, n° 73, page 781). Georges Allenbach a cessé de faire partie du conseil d'administration; sa signature est radiée.

22 mars 1946. Cartonnages, imprimerie, etc.
L'Industrielle S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC. du 29 décembre 1944, n° 306, page 2887). Emile Gremaud, décédé, a cessé d'être vice-président du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

22. März 1946. Elektrische Apparate.
Gremaud & Derendinger, in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb elektrischer Apparate; Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom 24. Mai 1945, Seite 1162). Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen. Aktiven und Passiven werden von der hiernach eingetragenen Firma «Richard & Ammann», in Grenchen, übernommen.

22. März 1946. Elektrische Apparate usw.
Richard & Ammann, in Grenchen. Alfred Richard, von Mont sur Rolle, in Morges, und Max Ammann, von Menziken, in Burg (Aargau), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. März 1946 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «Gremaud & Derendinger», in Grenchen. An René Derendinger, von und in Bettlach, wird Kollektivprokura erteilt. Die beiden Gesellschafter und der Prokurist vertreten die Gesellschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Fabrikation und Vertrieb elektrischer und anderer Apparate. Import, Export von und Handel mit Rohmaterialien und fertigen Produkten. Moosstrasse 40.

Bureau Lebern

22. März 1946. Textilwaren usw.
Frau Walker-Hofer, in Bellach. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Lina Walker, geborene Hofer, Ehefrau des Oskar Walker, von und in Bellach. An den Ehemann Oskar Walker wird Einzelprokura erteilt. Handel mit Wäsche-Aussteuern und Textilwaren. Dorfstrasse 220.

Bureau Stadt Solothurn

22. März 1946.
Konsumgenossenschaft Solothurn (K.G.S.), in Solothurn (SHAB. Nr. 41 vom 18. Februar 1944, Seite 407). Der Aktuar Felix Walker ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde Dr. Josef Schmid, von Oberlinsbach (Solothurn), in Solothurn, in den Verwaltungsrat gewählt. Dieser hat ihn zum Aktuar ernannt, in welcher Eigenschaft er die Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten führt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

21. März 1946.

Breitenbach & Haegler, Impress-Reklame, in Basel. Dr. Ludwig Breitenbach, von Luzern, in Sierre, mit seiner Ehefrau Rita, geborene Meyer, in Gütertrennung lebend, und Bernard Haegler-Hengy, von Langenbruck, in Orsières, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 18. März 1946 begonnen hat. Werbeberatung und graphische Arbeiten. Gellertpark 7 (cigènes Bureau).

21. März 1946. Wäschegeschäft.

Yvonne La Roche, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Yvonne La Roche, von und in Basel. Wäschegeschäft. Spalenberg 20.

21. März 1946. Eisenwaren.

Th. Bürglin, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Theophil Friedrich Bürglin, von und in Basel. Eisenwaren en gros. Import und Export. St. Johans-Vorstadt 16.

21. März 1946. Finanzgeschäfte usw.

Elsana A.G., in Basel. Finanz- und Verwaltungsgeschäfte (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1940, Seite 1258). Das Domizil wurde verlegt nach Blumenrain 17 (Bureau Dr. Holzach).

21. März 1946. Garantiegeschäfte.

Garag, in Basel. Durchführung von Garantiegeschäften (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1945, Seite 2940). Die Aktiengesellschaft hat das Domizil verlegt nach Blumenrain 17.

21. März 1946. Metallwaren usw.

A. Wild & Co., in Basel, Fabrikation von Metallwaren usw. (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 540). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Arthur Wild», in Basel.

21. März 1946. Metallwaren usw.

Arthur Wild, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arthur Wild, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elsa, geborene Ganzmann, in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «A. Wild & Co.», in Basel. Fabrikation von Metallwaren und Beleuchtungskörpern. Güterstrasse 103.

22. März 1946. Speditionen usw.

J. Véron, Grauer et Cie Société Anonyme, Filiale Basel, in Basel (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1941, Seite 1606), mit Hauptsitz in Genf. In der Generalversammlung vom 21. Januar 1946 wurden die Statuten geändert. Zweck ist nun: Speditions- und Reisebureau, Passage- und Auswanderungsagentur. Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

22. März 1946. Eisen- und Metallbau usw.

M. Jeger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Michael Jeger-Stohler, von Molinis, in Basel. Eisen- und Metallbau, Bau- und Kunstschlosserei. St. Johans-Vorstadt 47.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung.

August Senglet Aktiengesellschaft, in Muttetz, Fabrikation und Vertrieb von Likör und Spirituosen und verwandten Produkten (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1946, Seite 719). Das Datum der ausserordentlichen Generalversammlung lautet richtigerweise 26. Februar 1946.

26. Februar 1946. Kies, Sand, Autotransporte.

Robert Aymonod, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Aymonod-Itin, von Ramllinsburg, in Pratteln. Fortführung des bisher von der Firma «Gebr. Aymonod», in Pratteln, betriebenen Kies- und Sandwerks. Autotransporte. Hardstrasse 32.

26. Februar 1946. Kies, Sand, Autotransporte usw.

Hans Aymonod, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Aymonod-Gröflin, von Ramllinsburg, in Pratteln. Die Firma hat einen Teil der Aktiven der Firma «Gebr. Aymonod» übernommen. Autotransporte, Sand- und Steinbruchwerk. Hohenrainstrasse 1.

21. März 1946.

«**OMAG Optik & Mechanik A.G.**», in Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1945, Seite 872). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Rudolf Gengenbacher-Schetty, Präsident, Dr. Werner von Arx, Dr. Antoine Cloëtta und Jakob Engel, dieser infolge Todes; deren Unterschriften sind erloschen. Ferner ist erloschen die Unterschrift des Direktors Rudolf Gengenbacher-Bourquin. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Hugo Huber, von Aedermansdorf (Solithurn), in Arlesheim, als Präsident; Hans Peter Grauer, von Degersheim, in Winterthur, als Delegierter, und Anton Lehmann, von Straubenzell (St. Gallen), in Flawil. Prokura wurde erteilt an Walter Hadorn, von Toffen (Bern), in Steffisburg. Hugo Huber und Hans Peter Grauer zeichnen kollektiv. Die Prokuristen zeichnen mit einem Mitglied des Verwaltungsrates je zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gaffo

26. Februar 1946.

Baugenossenschaft Wallenstadt, in Wallenstadt. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, welche in gemeinnützigem Sinne die Förderung des Wohnungsbaues und die Milderung der Arbeitslosigkeit durch Erstellung zweckmässiger und preiswürdiger Wohnungen zu deren Verkauf oder Vermietung bezweckt. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Statuten datieren vom 17. Dezember 1945. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen in der «Sarganserländischen Volkszeitung», die Mitteilungen an die Genossenschafter durch Zirkular. Ein Vorstand von wenigstens 3 Mitgliedern bildet die Verwaltung der Genossenschaft. Dem Vorstand gehören an: Otto Boos, von Amden, in Wallenstadt, als Präsident; Gottlieb Mannhart, von Mols, Gemeinde Quarten, in Wallenstadt, als Vizepräsident und Kassier; Julius Müller, von und in Wallenstadt, als Aktuar/Sekretär. Die Unterschriften führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: bei O. Boos, Präsident.

Aargau — Argovie — Argovia

21. März 1946. Kühlanlagen usw.

Rudolf Siegrist, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Ulrich Siegrist-Frey, von Bischofszell, in Kilchberg (Zürich). Kühlanlagen und Kühltrockbau. Asylstrasse 15.

21. März 1946.

Häberli Automobile & Carrosserie, in Niederhallwil. Inhaber dieser Firma ist Robert Häberli, von Münchenbuchsee, in Niederhallwil. Handel mit Automobilen, Werkstätte für Carrosserie und Automalerei. Breiten 89.

21. März 1946.

Paritätische Arbeitslosenversicherungskasse der Schuhfabrik Fretz & Co. A.-G., Aarau, in Aarau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1940, Seite 1491). Hans Meierhofer ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Dem Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) Heinrich Bay, von Truttikon (Zürich), in Buchs bei Aarau, ist Kollektivunterschrift erteilt worden. Das Unterschriftenrecht ist so geregelt, dass der Präsident Alois Gärni oder der Verwalter Heinrich Bay kollektiv entweder mit Hans Fretz oder mit Dr. Max Fretz oder mit Kurt Fretz zeichnet.

21. März 1946. Holz, Kohlen.

W. Baumann-Suter, in Hunzenschwil, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1939, Seite 760). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

22. März 1946.

Darlehenskasse Belwil b/Muri, in Beinwil bei Muri, Genossenschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 132). Burkard Bütler, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Vit Käppeli, von Merenschwand, in Beinwil bei Muri. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

22. März 1946.

Darlehenskasse Gebenstorf-Turgi, in Gebenstorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 71 vom 24. März 1944, Seite 703). Ernst Stammler, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Vizepräsident Walter Merz, von Burg (Freiburg), in Gebenstorf, und zum Vizepräsidenten der bisherige Beisitzer Otto Bernold, von Wallenstadt, in Turgi. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

22. März 1946.

Konsum-Genossenschaft Klingnau und Umgebung, in Klingnau (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1944, Seite 1207). Josef Laube ist als Vizepräsident zurückgetreten und seine Unterschrift erloschen. Er verbleibt als Kassier im Vorstand. Ferner ist Armin Lang als Aktuar zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er bleibt ebenfalls weiterhin als Beisitzer Mitglied des Vorstandes. Als Vizepräsident wurde gewählt der bisherige Beisitzer Otto Höchli-Spörri, von und in Klingnau, und als Aktuar der bisherige Beisitzer Franz Jetzer-Häfeli, von Lengnau (Aargau), in Klingnau. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

22. März 1946.

Käsereligenossenschaft Muri-Dorf, in Muri (SHAB. Nr. 290 vom 12. Dezember 1942, Seite 2828). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Alfred Berger, Präsident, und Theodor Fischer, Vizepräsident und Kassier. Ihre Unterschriften sind erloschen. Als Präsident wurde gewählt: Josef Frey-Kreienbühl, von und in Muri (Aargau). Zeichnungsberechtigt sind nun Präsident und Aktuar kollektiv.

22. März 1946.

Beblé-Stiftung, in Turgi (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1929, Seite 11). Durch öffentliche Urkunde vom 11. Februar 1946 ist der Stiftungsakt vom 4. Oktober 1921 teilweise abgeändert worden. Gegenüber den früher publizierten Tatsachen ist nur hervorzuheben, dass aus dem Stiftungsvermögen keine Leistungen erbracht werden dürfen, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist. Mit Beschluss vom 15. März 1946 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den beschlossenen Aenderungen die Genehmigung erteilt.

22. März 1946.

Wohlfahrtsfonds der Beblé A.G. Turgi, in Turgi, Stiftung (SHAB. Nr. 254 vom 31. Oktober 1942, Seite 2495). Durch öffentliche Urkunde vom 13. Februar 1946 ist der Artikel 4 des Stiftungsaktes vom 29. September 1942 teilweise abgeändert worden. Die zu publizierenden Tatsachen werden dadurch nicht berührt. Mit Beschluss vom 15. März 1946 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau der beschlossenen Aenderung die Genehmigung erteilt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

21. März 1946. Motorwagen, Kranwagen usw.

Mowag A.G., in Kreuzlingen. Unter dieser Firma wurde gestützt auf die Statuten vom 12. März 1946 eine Aktiengesellschaft gegründet zwecks Fabrikation von Motorwagen, Rollern, Handwagen, Kranwagen, Patentstühlen und Transportern für Strassenbetrieb. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Heinz Engeler, von Frauenfeld, in Kreuzlingen. Er führt Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Erwin Kräuchi, von Bärswil (Bern), in Kreuzlingen, und Alois Steinhauser, von und in Kreuzlingen. Geschäftsdomizil: Unterseestrasse 63.

21. März 1946. Velos.

Beerli & Co., in Kreuzlingen. Unter dieser Firma haben Berta Beerli-Schnell, mit Zustimmung des Ehemannes, Arnold Beerli, Sohn, und Werner Beerli, alle von Balzerswil, in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft gegründet, die am 1. April 1946 ihren Anfang nehmen wird. Die Vertretung der Firma erfolgt ausschliesslich durch den Gesellschafter Werner Beerli. Montage von Velos und Handel mit Velos und Velobestandteilen en gros. Sägestrasse 2.

21. März 1946. Sportartikel, Lederwaren.

Hanhart & Co., in **Diessenhofen**, Fabrikation von Sportartikeln und Lederwaren (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 999). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Hanhart & Co. in Liq.** durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Otto Hanhart durchgeführt.

21. März 1946. Sportartikel, Lederwaren.

A. Fink vorm. Hanhart & Co., in **Diessenhofen**. Inhaber der Firma ist Armin Fink, von Unterschling, in Schaffhausen. Fabrikation von Sportartikeln und Lederwaren. Basadingenstrasse.

21. März 1946.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Steckborn Kunstseide A.G., in **Steckborn**, Stiftung (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1940, Seite 2334). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Präsidenten Oscar Schibler wurde Emil Schmid-Vellard, von und in Zürich, als Präsident des Stiftungsrates gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Oscar Schibler wird gelöscht.

21. März 1946.

Bruno Schmid, Holzspielwaren, in **Kreuzlingen** (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1943, Seite 777). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach **Basel** (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1946, Seite 820) im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

21. März 1946.

Fürsorgefonds der Firma Gebr. Tuchschild, in **Frauenfeld** (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1940, Seite 2276). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 12. März 1946 geändert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

22. März 1946. Wäsche usw.

Geschwister Ernst A.G., in **Frauenfeld**. Unter dieser Firma hat sich auf Grund der Statuten vom 18. März 1946 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Wäschegeschäftes, die Lieferung von Weisswaren, Wäscheausstattungen aller Art sowie die Durchführung sämtlicher mit diesem Zweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief, die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus Dr. Max Haffter, von Weinfelden, in Frauenfeld, Präsident, und Hedwig Ernst, von Winterthur, in Frauenfeld, Mitglied und zugleich Geschäftsleiterin. Sie zeichnen kollektiv unter sich oder je in Verbindung mit einer Prokuristin. Kollektivprokura ist erteilt an Emma Müller, von und in Amriswil, und Jeannette Ernst, von Winterthur, in Frauenfeld. Die Prokuristinnen zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem der Verwaltungsratsmitglieder. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 207.

Tessin — Tessin — Ticino
Distretto di Mendrisio

22 marzo 1946. Generi alimentari, ecc.

Barelli Silvio, in **Chiasso**. Titolare è Silvio Barelli, fu Carlo, da Muggio, in Chiasso. Importazione e commercio zafferano, rappresentanze in generi alimentari. Via Ciseri 2.

22 marzo 1946. Comestibili, ecc.

Robbiani Regina, in **Chiasso**. Titolare è Regina Robbiani, di Valente, da ed in Novazzano. Commercio di comestibili e liquori. Via Soldini 11.

22 marzo 1946. Comestibili, ecc.

Barelli Ines, in **Chiasso**, comestibili, vini e liquori (FUSC. del 28 novembre 1944, n° 280, pagina 2631). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

21 mars 1946. Menuiserie, etc.

Ernest Nicole, à **Chézarard**, commune de **Chézarard-St-Martin**, menuiserie, ébénisterie (FOSC. du 22 août 1934, n° 195, page 2356). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

19 mars 1946. Horlogerie, etc.

Schwob Frères et Cie S.A., à **La Chaux-de-Fonds**, fabrication et commerce d'horlogerie, machines et outils, appareils et fournitures destinés à l'industrie, etc. (FOSC. du 30 novembre 1943, n° 280). **Marcel-Gédéon Aellen**, de **Gessenay** (Berne), et **Walther-Frédéric Gilgen**, de **Wahlern** (Berne), les deux à **La Chaux-de-Fonds**, ont été nommés fondateurs de pro-curation. Ils engageront la société par leur signature collective à deux.

19 mars 1946. Articles de mode, ferronnerie d'art, etc.

Lapaire, à **La Chaux-de-Fonds**, fabrication et vente en gros d'articles de mode, de petite ferronnerie d'art, aiguilles à chapeau, croix et pendentifs (FOSC. du 26 avril 1945, n° 96). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

21 mars 1946. Matières lumineuses.

Michel Tissot, à **La Chaux-de-Fonds**, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 4 avril 1939, n° 79). Le titulaire fait inscrire qu'il modifie son genre de commerce qui sera désormais: achat et vente de matières lumineuses et posage.

Bureau du Locle

14 mars 1946. Rectification.

Fonds des œuvres sociales de Bergeon et Co., **Le Locle** (FOSC. du 20 mars 1946, n° 66). Adresse exacte. Bureau: Grand'Rue 32.

20 mars 1946.

Les Fabriques d'assortiments réunies, au **Locle**, société anonyme (FOSC. du 19 février 1946, n° 41, page 542). La procuration est conférée à **Wilhelm-Auguste Zingg**, de **La Chaux-de-Fonds**, au **Locle**, qui signe collectivement avec une des personnes déjà inscrites.

21 mars 1946.

Compagnie du chemin de fer du Régional des Brenets, société anonyme, aux **Brenets** (FOSC. du 10 décembre 1940, n° 290, page 2291). L'assemblée

générale des actionnaires a procédé au renouvellement de son conseil d'administration. Le président est **Léon Guinand** (déjà inscrit); vice-président: **Georges Quartier** (déjà inscrit); secrétaire: **Jean Perret** (déjà inscrit); caissier: **Georges Perret-Noz**, de **La Sagne**, aux **Brenets**; représentant de l'Etat: **Léo Du Pasquier**, de **Neuchâtel** et **Fleurier**, à **Neuchâtel**, en remplacement de **Alfred Guinchard**, démissionnaire. L'administrateur **Etienne Bersot** a démissionné; ses pouvoirs sont radiés. La société est engagée par les signatures collectives du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau de Neuchâtel

21 mars 1946.

Yvonne Dubied, corderie mécanique, successeur de P. Hausmann, à **Peseux** (FOSC. du 12 septembre 1940, n° 214, page 1655). La maison a transféré son siège à **Neuchâtel**. Le chef de la raison est **Yvonne-Marguerite Dubied**, née **Jacot**, épouse autorisée de **Jâmes Dubied**, de **Boveresse**, à **Neuchâtel**. Le fondé de procuration avec signature individuelle est **Walther-Georges Mühlmann**, d'origine allemande, à **Neuchâtel**. Corderie mécanique. Charmettes.

21 mars 1946. Produits de beauté.

Rose Konrad, à **Neuchâtel**. Le chef de cette maison est **Rose Konrad**, de et à **Neuchâtel**. Laboratoire de produits de beauté. Ruc de l'Hôpital 8.

Genève — Genève — Ginevra

20 mars 1946. Nielleur-décorateur.

Charles Capt, à **Genève**, nielleur-décorateur (FOSC. du 12 mai 1936, page 1158). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

20 mars 1946. Fils, articles de pêche.

G. Perret, à **Genève**, commerce et représentation de fils à coudre et fils de lin; commerce en gros d'articles de pêche (FOSC. du 27 septembre 1945, page 2341). Nouveaux locaux: Rue de la Faucille 11.

20 mars 1946. Outillage.

J.-F. Minder, à **Genève**. Le chef de la maison est **Jean-Frédéric Minder**, de **Huttwil** (Berne), à **Genève**, séparé de biens de **Marie-Gabrielle**, née **Bellanger**. Commerce d'outillage. Rue de St-Jean 63.

20 mars 1946. Appareils de cuisson et de chauffage, etc.

Le Rève S.A., à **Genève**, fabrication et commerce de tous appareils de cuisson et de chauffage, etc. (FOSC. du 6 mars 1946, page 705). **André Aubert**, du **Lieu** (Vaud), à **Genève**, et **William Fischer**, de **Meisterschwanden** (Argovie), à **Genève**, ont été nommés fondateurs de pouvoir. Ils engagent la société en signant collectivement à deux entre eux ou l'un d'eux collectivement avec un directeur ou un administrateur titulaire de la signature collective.

20 mars 1946. Société immobilière.

Société anonyme Riant Parc, à **Genève**, société immobilière (FOSC. du 15 octobre 1943, page 2313). Les administrateurs **Henri Honegger** et **Jean-Jacques Honegger** ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. **Albert Nobile** (inscrit jusqu'ici comme président du conseil) reste unique administrateur; il engage dorénavant la société par sa signature individuelle. Nouvelle adresse: Rue des Vollandes 5 (bureau de A. Nobile).

20 mars 1946.

Société Immobilière Chemin des Chênes D, à **Genève**, société anonyme (FOSC. du 18 janvier 1945, page 155). **Charles Chamay**, de **Genève**, au **Petit-Lancy**, commune de **Lancy**, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs **Paul Schneider**, **Philippe Albert**, et **Marius Bertherat** ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Bd du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

20 mars 1946.

Société Immobilière de Beauséjour A, à **Genève**, société anonyme (FOSC. du 18 janvier 1945, page 155). **Charles Chamay**, de **Genève**, au **Petit-Lancy**, commune de **Lancy**, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs **Paul Schneider**, **Philippe Albert** et **Marius Bertherat** ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: Bd du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

20 mars 1946. Produits chimiques, etc.

Creloc S.A., à **Genève**, commerce des produits chimiques, de l'industrie du papier, des textiles, etc. (FOSC. du 28 août 1945, page 2053). **Jean-Pierre Rappaz** (inscrit jusqu'ici comme directeur) a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration, de même qu'administrateur-délégué, avec signature individuelle. Ses pouvoirs sont modifiés en conséquence. Les administrateurs **Joseph-Antoine Crèveœur**, secrétaire, et **Marcel Lévy-Laverrière** sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints.

20 mars 1946.

Société Immobilière rue Kléberg 6, à **Genève**, société anonyme (FOSC. du 4 septembre 1944, page 1967). Le capital social de fr. 50 000 est maintenant entièrement libéré.

20 mars 1946. Blanchisserie-repassage.

Paul Meyer, à **Genève**. Le chef de la maison est **Paul Meyer**, de **Steffisburg** (Berne), à **Genève**. Blanchisserie-repassage. Avenue de Frontenex 5.

20 mars 1946.

Société Immobilière du Chemin de Maison neuve, à **Châtelaine**, commune de **Vernier**, société anonyme (FOSC. du 11 septembre 1931, page 1971). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 13 juin 1945, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

20 mars 1946.

Société Immobilière Malagnou Belle Vue, à **Genève**, société anonyme (FOSC. du 17 mars 1938, page 611). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 mars 1946, la société a décidé: 1° de porter son capital social de fr. 5000 à fr. 50 000 par l'émission de 45 actions, au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées par compensation avec une créance contre la société; 2° de convertir les 20 actions anciennes nominatives de fr. 250 chacune, en 5 actions au porteur de fr. 1000 chacune, par l'échange de 4 actions anciennes contre une action nouvelle; 3° d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 114397. Date de dépôt: 20 décembre 1945, 11 h.
Grands Magasins Innovation SA., Rue du Pont, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce. — Renouvellement de la marque n° 60405. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 novembre 1945.

Articles de nettoyage, savon, cirage, lessive, encaustique, porcelaine, faïence, articles de ménage.



N° 114398. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques; emplâtres, matériel pour pansement; désinfectants; savons, parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
Produits chimico-pharmaceutiques.

ACIDODERMIL

N° 114399. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires, produits chimico-pharmaceutiques.

DERMIL

N° 114400. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques; emplâtres, matériel de pansement; désinfectants; savons, parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
Produits chimico-pharmaceutiques.

HYGIODERMIL

N° 114401. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques; emplâtres, matériel pour pansement; désinfectants; savons, parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
Produits chimico-pharmaceutiques.

INODERMIL

N° 114402. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques; emplâtres, matériel pour pansement; désinfectants; savons, parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
Produits chimico-pharmaceutiques.

RHEUMADERMIL

N° 114403. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques; emplâtres, matériel pour pansement; désinfectants, savons, parfumerie,

huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
Produits chimico-pharmaceutiques.

RHUMADERMIL

N° 114404. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques; emplâtres, matériel pour pansement; désinfectants; savons, parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
Produits chimico-pharmaceutiques.

SEDODERMIL

N° 114405. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques; emplâtres, matériel pour pansement; désinfectants; savons, parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
Produits chimico-pharmaceutiques.

SULFADERMIL

N° 114406. Date de dépôt: 8 janvier 1946, 5 h.
Pharmédica SA., Place de la Palud 18, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques, vétérinaires et hygiéniques; produits diététiques; emplâtres, matériel pour pansement; désinfectants; savons, parfumerie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux, dentifrices.
Produits chimico-pharmaceutiques.

THERMODERMIL

Nr. 114407. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1946, 14 Uhr.
Philibert Deck, Merkurstrasse 34, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilwaren aller Art, Textilmaschinen, Bestand- und Zubehörteile zu solchen.



N° 114408. Date de dépôt: 21 janvier 1946, 10 h.
« Carbona » Germain Dubuis successeur de Carbona SA., Grand-Pont, Sion (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits insecticides.

CARBOREX

N° 114409. Date de dépôt: 18 janvier 1946, 17³/₄ h.
P. Lomazzi SA., Avenue de Cour 28, Lausanne (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque n° 63191 de Pauline Lomazzi, Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 janvier 1946.
Liquor aux fruits naturels.



Liqueur Russe aux fruits naturels
Produit suisse

FABRIQUÉE SELON LA REÇUE DE MARQUE EN ORIGINE AUX DISTILLERIES
DE S.A.S. LE MOULIN DE MÈVEN, MOÛSSA, RUSSIE.
CONCESSIONNAIRE EXCLUSIF POUR LA SUISSE:
P. LOMAZZI, LIQUORISTE, LAUSANNE

N° 114410. Date de dépôt: 18 janvier 1946, 17³/₄ h.
P. Lomazzi SA., Avenue de Cour 28, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement avec indication modifiée des produits de la marque n° 98010 de Pauline Lomazzi, Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 18 janvier 1946.

Apéritif: aux plantes des alpes.



N° 114411. Date de dépôt: 18 janvier 1946, 17³/₄ h.
P. Lomazzi SA., Avenue de Cour 28, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Eau-de-vie d'abricots du Valais.



N° 114412. Date de dépôt: 18 janvier 1946, 17³/₄ h.
P. Lomazzi SA., Avenue de Cour 28, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Eau-de-vie de cerises du Valais.



N° 114413. Date de dépôt: 18 janvier 1946, 17³/₄ h.
P. Lomazzi SA., Avenue de Cour 28, Lausanne (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Eaux-de-vie de Pruneaux.



Nr. 114414. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1946, 14 Uhr.
Josef Spichtig, Schulhausstrasse 8, Dübendorf (Schweiz).
 Handelsmarke.

Woll-, Baumwoll- und andere Strickgarne, Herren-, Damen-, Kinder- und Bébewäsche und Strumpfwaren.

SIPO

N° 114415. Date de dépôt: 24 janvier 1946, 15 h.
Fabrique d'horlogerie Paul Virgile Mathez SA., Rue de la Gare 29, Tramelan (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et cadrans, en or, ainsi que mouvements.

SMIDOR

Nr. 114416. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1946, 20 Uhr.
Traugott Conrad, Frohburgstrasse 52, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Tiefgekühltes Fleisch und Fleischprodukte.

CARNAPOL

Nr. 114417. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1946, 20 Uhr.
Traugott Conrad, Frohburgstrasse 52, Zürich (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Tiefgekühltes Fleisch und Fleischprodukte.

CARNAPOL
 TIEFGEKÜHLTES FLEISCH



Die Marke wird in Rot und Blau ausgeführt.

Nr. 114418. Hinterlegungsdatum: 28. Januar 1946, 19 Uhr.
Enrico Weber, Via Bernardino Luini 3, Locarno (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Taschenfeuerzeuge.

ATOM

Nr. 114419. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1946, 19 Uhr.
Emil Sutter-Glezendanner, Gallusstrasse 19, WII (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Damen- und Kinderkonfektion.

NINETTE

N° 114420. Date de dépôt: 2 février 1946, 5 h.
Julien Rittener, Société Anonyme, Clos de la Fonderie, Carouge (Genève, Suisse). — Marque de fabrique.

Machines et ustensiles de bureau.



Nr. 114421. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1946, 20 Uhr.
Frau Lilli Merk, Stampfenbachstrasse 60, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Diathermieapparate.

EPITHERM

Nr. 114422. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1946, 17¼ Uhr.
Knoll & Cie. Aktiengesellschaft, Oristalstrasse 65, Liestal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Waren-
angabe der Marke Nr. 110832. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 7. Februar 1946 an.

Chemisches Präparat für Photographie und Pharmazie; Seifen, Parfümrien,
kosmetische Präparate, Haarwaschmittel.

EURESOL

N° 114423. Date de dépôt: 8 février 1946, 18 h.
Dittisheim et Cie. Fabriques Vulcaïn et Volta, Rue de la Paix 135, La
Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres; tous autres objets servant à indiquer l'heure,
et parties des dits objets.

cricket

N° 114424. Date de dépôt: 11 février 1946, 17 h.
Jean Ischy et fils, conserves alimentaires, Les Tuileries, Grandson
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Margarines à boulangerie.

Mont d'Or

Nr. 114425. Hinterlegungsdatum: 11. Februar 1946, 15 Uhr.
Paul Fritsch, Rennweg 4, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberwaren, wie Ringe, Armbänder, Broschen usw., sowie für
einschlägige Arbeiten in andern Metallen.



Nr. 114426. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1946, 15 Uhr.
Zingg & Cie., Dorngrasse 12, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schachtelkäse.

FINALPA 66

Nr. 114427. Hinterlegungsdatum: 14. Februar 1946, 15 Uhr.
Zingg & Cie., Dorngrasse 12, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schachtelkäse.

PURALPA 33

Nr. 114428. Hinterlegungsdatum: 1. März 1946, 18 Uhr.
Chemische Fabrik G. Zimmerli AG., Lindengut, Aarburg (Schweiz).
Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 62147
von G. Zimmerli, Chemische Fabrik in Aarburg, Aarburg. Die Schutz-
frist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1946 an.

Chemische Produkte aller Art für industrielle Zwecke.

ZISAPOL

Nr. 114429. Hinterlegungsdatum: 5. März 1946, 18 Uhr.
Dr. A. Landolt AG., Brühlstrasse, Zoffingen (Schweiz). — Fabrikmarke. —
Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 61181. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Februar 1946 an.

Lacke, Farben, Oele und Firnisse, Lackfarben, Oelfarben, Rostschutz-
mittel, Terpentin und Terpentinersatz, Abbeizmittel, Anstriche jeder Art,
Pech- und Teerprodukte, Wachse, Polituren, Bohnermittel, Emailen,
Bronzen, Tinkturen, Möbelemailen, Innenemalillen.

Autoloid

Nr. 114430. Hinterlegungsdatum: 5. März 1946, 15 Uhr.
Erba, Fabrik chemischer Produkte, Spezialitäten für die Textilindustrie,
Breitensteinstrasse 46, Zürich 10 (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneue-
rung der Marke Nr. 61306. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 5. März 1946 an.

Wasch- und Appreturmittel.

HYDROSAN

Nr. 114431. Hinterlegungsdatum: 8. März 1946, 8 Uhr.
Haco Gesellschaft AG., Gümligen (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 61884. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. März 1946 an.

Lebens- und Genussmittel aller Art.

TEXTOR

N° 114432. Date de dépôt: 6 mars 1946, 20 h.
The T. Eaton Co. Limited, Toronto (Canada).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque
n° 61336. Le délai de protection résultant du renouvellement court
depuis le 6 mars 1946.

Montres.

SOLAR

N° 114433. Date de dépôt: 6 mars 1946, 18½ h.
Simpson, Roberts & Co. Limited, Stanley Street 46, Liverpool (Grande-
Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement
de la marque n° 61424. Le délai de protection résultant du renouvellement
court depuis le 6 mars 1946.

Conserves de truites saumonées.

LA REINE DES RIOS

Nr. 114434. Hinterlegungsdatum: 13. März 1946, 11½ Uhr.
Schweiz. Serum- und Impfinstitut Bern (Institut Séro-thérapique et
Vaccinal suisse Berne) (Swiss Serum and Vaccine Institute Berne)
(Istituto Sero-terapico e Vaccinogeno Svizzero Berna), Friedbühl-
strasse 36, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneue-
rung der Marke Nr. 61372. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 13. März 1946 an.

Sero-, chemo- und organotherapeutische sowie pharmazeutische Präparate,
Spezialitäten und Impfstoffe für Menschen- und Tiermedizin für prophylak-
tische, therapeutische und diagnostische Zwecke in flüssiger, fester und
Pulverform, chemische Produkte für technische, zahnärztliche, hygienische
und wissenschaftliche Zwecke.

Antibronconeumonia

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerisch-schwedische Wirtschaftsverhandlungen

Die vom 11. bis 23. März 1946 in Stockholm geführten Verhandlungen wurden mit einer Verständigung abgeschlossen, die den Handelsverkehr für ein ganzes Jahr regelt. Da jedoch die Ausführungsmöglichkeiten für landwirtschaftliche Erzeugnisse sich nicht auf eine längere Zeitdauer übersehen lassen und für verschiedene Urprodukte und Industriewaren auf beiden Seiten im Laufe der Zeit mit besserer Lieferungsmöglichkeiten gerechnet wird, besteht die Absicht, im Herbst 1946 Verhandlungen über ein Zusatzabkommen zu führen.

Beide Delegationen gehen wie bisher von der Ueberzeugung aus, dass der beste Weg zur Förderung des Warenverkehrs eine freizügige Handelspolitik ist. In diesem Sinne sollen einschränkende Bestimmungen verständnisvoll gehandhabt werden. Auf Gebieten, auf denen im einen oder andern Staate gegenwärtig noch Einfuhrbeschränkungen bestehen oder im Bereich der Möglichkeit liegen, wurden in beidseitigem Einverständnis Kontingente vereinbart, innerhalb derer die Einfuhr frei bleiben soll.

Die Versorgungslage beider Länder erlaubt nicht, die Ausfuhrfreiheit für alle Waren zuzugestehen. Um den Bedürfnissen des andern Landes auch dort entgegenzukommen, wo die eigene Landesversorgung noch Schwierigkeiten bereitet, haben die beiden Vertragsstaaten für eine Reihe von Waren besondere Kontingente vereinbart. Sie haben die Bedeutung, dass die zuständigen Stellen beider Staaten der Ausfuhr im vorgesehene Rahmen keine Hindernisse in den Weg legen. Insofern für die Herstellung der betreffenden Waren Rohstoffe aus Drittländern unerlässlich sind, ist die Freigabe der Kontingente an den Vorbehalt einer genügenden Versorgung geknüpft.

Die Struktur des Warenverkehrs in beiden Richtungen erfährt keine wesentliche Veränderung. Während des Krieges fielen traditionelle Exporte dahin. Sie können nun teilweise wieder aufgenommen werden. So kann zum Beispiel Schweden der Schweiz wieder in bescheidenem Umfang Gummischuhe liefern und die Schweiz den Schweden Baumwollgarne. Der Verkehr wird demnach eine Erweiterung hinsichtlich der Zahl der ausgetauschten Güter erfahren. Ob es auch gelingt, wertmässig die bisherigen Umsätze beizubehalten, wird erst die Erfahrung zeigen. Jedenfalls war Schweden nicht in der Lage, den Wünschen der Schweiz für die Lieferung von Eisen und Stahl zu entsprechen. Hingegen darf die Versorgung mit Zellulose als gesichert betrachtet werden. Die Schweiz liefert nach Schweden die typischen schweizerischen Erzeugnisse, wie Textilien aller Art, Maschinen, Uhren, Chemikalien, darunter insbesondere Farben und Textilhilfsmittel, Pharmazeutika.

Die schweizerische Delegation wurde von Herrn Dr. Koch von der Handelsabteilung geführt und die schwedische von Herrn Minister Sohlman vom Aussenministerium. 71. 26. 3. 46.

Négociations économiques entre la Suisse et la Suède

Les négociations qui ont eu lieu à Stockholm, du 11 au 23 mars 1946, ont abouti à un arrangement qui régle les échanges commerciaux entre la Suède et la Suisse pour une période d'un an. Les possibilités d'exportation concernant les produits agricoles ne pouvant, toutefois pas être estimées longtempes d'avance et des améliorations graduelles étant escomptées de part et d'autre pour la livraison de certains produits du sol et de l'industrie, on a l'intention d'engager en automne 1946 des pourparlers tendant à la conclusion d'un arrangement additionnel.

Les deux délégations ont, comme par le passé, la conviction que le meilleur moyen de développer les échanges de marchandises réside dans une politique commerciale souple. C'est pourquoi les mesures restrictives doivent être maniées avec compréhension. Là où il existe encore aujourd'hui, dans l'un ou l'autre des deux pays, des restrictions à l'importation et où de telles restrictions entrent dans le domaine des possibilités, on s'est mis d'accord sur des contingents dans le cadre desquels l'importation devra rester libre.

La situation des approvisionnements dans les deux pays ne permet pas d'accorder la liberté d'exportation pour toutes les marchandises. Dans le but de tenir compte du besoin de l'autre pays là aussi où les propres approvisionnements rencontrent encore des difficultés, les deux états contractants se sont mis d'accord pour fixer des contingents spéciaux concernant une certaine quantité de marchandises. Les contingents signifient que les offices compétents des deux pays ne feront pas de difficultés pour que des marchandises soient exportées jusqu'à concurrence des contingents prévus. Dans la mesure où, pour la fabrication de ces marchandises, des matières premières provenant de pays tiers sont indispensables, on fera dépendre la libération des contingents d'un approvisionnement suffisant.

La structure des échanges de marchandises dans les deux sens ne subit aucune modification essentielle. Pendant la guerre certaines exportations traditionnelles avaient été interrompues. Elles peuvent être maintenant partiellement reprises. C'est ainsi que la Suède peut par exemple livrer de nouveau en Suisse une quantité encore relativement modeste de souliers en caoutchouc et que la Suisse peut de nouveau livrer à la Suède des fils de coton. Les échanges vont donc pouvoir être développés au point de vue du nombre des marchandises. L'expérience montrera si l'on réussit à augmenter également la valeur de ces échanges. En tous les cas la Suède n'a pas été en mesure de faire droit à la totalité des vœux exprimés par la Suisse pour la livraison de fer et d'acier. Par contre, les approvisionnements en cellulose peuvent être considérés comme assurés. Quant à la Suisse, elle livrera à la Suède les produits typiques de ses industries principales, soit des textiles de tous genres, des machines, des montres, des produits chimiques, comprenant en particulier des matières colorantes et des produits auxiliaires pour l'industrie textile, des produits pharmaceutiques, etc.

La délégation suisse était présidée par Monsieur le Dr Koch de la Division du commerce, la délégation suédoise par Monsieur le Ministre Sohlman du Ministère des affaires étrangères. 71. 26. 3. 46.

Negoziazioni economiche svizzero-svedesi

Le negoziazioni condotte in Stoccolma nei giorni dall'11 al 23 marzo 1946 terminarono con un accordo che regola il traffico commerciale per un anno intero. Siccome però le possibilità d'esportazione per prodotti agricoli non possono essere previste per un lungo periodo di tempo e che d'altro lato si spera che, nel corso del tempo, le possibilità di fornitura abbiano a migliorare per vari prodotti del suolo e per articoli industriali, si ha l'intenzione di iniziare nell'autunno 1946 delle negoziazioni per la conclusione di un accordo suppletorio.

Le due delegazioni sono, come finora, convinte che il miglior mezzo per promuovere il traffico delle merci sia una politica commerciale liberale. Ed è in questo senso che le disposizioni limitative devono essere applicate con spirito di piena comprensione. Nei settori in cui — nell'uno o nell'altro Stato — esistono ancora limitazioni d'importazione o è nell'ambito delle possibilità la loro adozione, sono stati convenuti, di comune accordo, dei contingenti entro i quali l'importazione dovrà restare libera.

La situazione dell'approvvigionamento dei due paesi non consente di autorizzare l'esportazione libera di tutte le merci. Al fine di venire incontro ai bisogni dell'altro paese anche laddove i suoi approvvigionamenti presentano ancora delle difficoltà, i due Stati contraenti hanno convenuto dei contingenti speciali per una serie di merci. Questi contingenti significano che gli uffici competenti dei due Stati non pongono ostacoli all'esportazione effettuata nei limiti previsti. Se, per la fabbricazione delle merci in questione, sono indispensabili materie prime provenienti da terzi paesi, i contingenti potranno essere liberati a condizione che l'approvvigionamento sia sufficiente.

La struttura del traffico delle merci non è sensibilmente modificata in ambedue le direzioni. Durante la guerra vennero a cessare le esportazioni tradizionali, che possono ora essere parzialmente riprese. Così la Svezia può fornire, per esempio, nuovamente alla Svizzera, in modesta misura, calzatura di gomma e la Svizzera alla Svezia filati di cotone. Il traffico sarà quindi esteso in quanto al numero delle merci scambiate. L'esperienza mostrerà se le cifre attuali d'affari saranno mantenute in quanto al valore. In ogni caso la Svezia non potrà aderire ai desideri della Svizzera di fornirle ferro ed acciaio. L'approvvigionamento in cellulosa può essere considerato invece come assicurato. La Svizzera fornisce alla Svezia prodotti tipicamente svizzeri, come articoli tessili d'ogni genere, macchine, orologi, prodotti chimici, fra cui in particolari colori, materie ausiliarie tessili e prodotti farmaceutici.

La delegazione svizzera era condotta dal signor dott. Koch della Divisione del commercio e quella svedese dal signor Ministro Sohlman del Ministero degli esteri. 71. 26. 3. 46.

Verfügung Nr. 758 A/46 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend Höchstpreise für Bitumen

(Vom 25. März 1946)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für Baustoffe des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, verfügt folgende Preissenkung:

I. Für sämtliche Import-Bitumen in Kesselwagen oder Fassware wird mit Wirkung ab 25. März 1946 der bisherige Höchstpreis von Fr. 48.10 je 100 kg für Original-Fassware herabgesetzt auf Fr. 30 je 100 kg.

Dieser Preis versteht sich für Original-Fassware bei wagonweisem Bezug «brutto für netto» franko Schweizer Grenze unverzollt.

II. Zu diesem Grenzhöchstpreis von Fr. 30 je 100 kg dürfen im Inlandsverkauf noch hinzugerechnet werden:

- die ausgelegten Zollspesen;
- die bis zum Inlands-Importeurlager ausgelegten Transportkosten;
- die Warenumsatzsteuer.

III. Zu dem sich vorstehend ergebenden Abgabepreis ab Import-Inlands-lager dürfen bis zum Selbstverbraucher maximal folgende Inlands-Vertriebsmargen hinzugerechnet werden:

bei Einzelfassabgabe bis 1 000 kg	Fr. 6.—	je 100 kg,
bei Abgabe von 1001 bis 5 000 kg	Fr. 4.—	je 100 kg,
bei Abgabe von 5001 bis 10 000 kg	Fr. 2.—	je 100 kg,
bei Abgabe von 10 000 kg bis 1 Wagon Fr.	1.—	je 100 kg.

IV. Falls Bitumen wieder in Zisternen eintreffen sollten, wird für Zisternenware ein Sonderpreis festgesetzt werden.

V. Bestehende Lieferungsverpflichtungen sind, sofern sie höhere Preise enthalten, dieser Verfügung anzupassen.

VI. Verbot unvereinbarter Gewinne und Preissenkungspflicht. Die nach vorstehenden Bestimmungen sich ergebenden Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten eustehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen, unter gleichzeitiger Meldung an die Eidgenössische Preiskontrollstelle.

VII. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

VIII. Schluss- und Uebergangsbestimmungen. Diese Verfügung tritt am 25. März 1946 in Kraft. Gleichzeitig werden alle Einzelbewilligungen aufgehoben, deren Preis aufbau nicht den Bestimmungen dieser Verfügung entspricht. Die während der Gültigkeitsdauer der früheren Bestimmungen eingetretenen Tatsachen werden, vorbehaltlich der Bestimmung sub Ziffer V, nach den bisherigen Vorschriften beurteilt.

Prescriptions n° 758 A/46 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des bitumes

(Du 25 mars 1946)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section des matériaux de construction de l'Office fédéral de guerre pour l'industrie et le travail, prescrit la baisse de prix suivant:

I. A partir du 25 mars 1946, le prix maximum autorisé jusqu'ici de fr. 48.10 pour la marchandise en fûts d'origine est réduit à fr. 30 par 100 kg.

Ce prix s'entend «brut pour net», franco frontière suisse, marchandise non dédouanée, pour l'acquisition par wagons entiers.

II. Au prix-frontière ci-dessus de fr. 30 par 100 kg peuvent être ajoutés, pour la vente en Suisse:

- les frais de douane payés;
- les frais de transport jusqu'à l'entrepôt de l'importateur;
- l'impôt sur le chiffre d'affaires.

III. Le prix résultant des dispositions ci-dessus pour les marchandises prises au dépôt de l'importateur peut être augmenté des marges ci-dessous pour les fournitures jusqu'au consommateur:

pour livraison par fûts isolés jusqu'à 1000 kg	fr. 6. — par 100 kg,
pour livraison par 1001 à 5000 kg	fr. 4. — par 100 kg,
pour livraison par 5001 à 10000 kg	fr. 2. — par 100 kg,
pour livraison par 10001 à 1 wagon	fr. 1. — par 100 kg.

IV. En cas de nouveaux arrivages en citernes, un prix spécial sera fixé pour ces marchandises.

V. Les obligations découlant de contrats de livraison en vigueur doivent être adaptées aux présentes dispositions si les prix stipulés sont plus élevés.

VI. Interdiction de bénéfices illicites; obligation d'abaisser les prix. Les prix calculés selon les dispositions ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums autorisés ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée par écrit à l'Office fédéral du contrôle des prix.

VII. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

VIII. Dispositions finales et transitoires. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 25 mars 1946. Simultanément, toutes les autorisations spéciales non conformes aux présentes dispositions sont annulées. Sous réserve des dispositions du chiffre V, les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescrizione N. 758 A/46 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi del bitume

(Del 25 marzo 1946)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la Sezione dei materiali da costruzione dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, prescrive la seguente riduzione di prezzo:

I. Le seguenti disposizioni si applicano al bitume importato in vagoni serbatoi o in fusti. A contare dal 25 marzo 1946, il prezzo massimo di fr. 48.10 i 100 kg autorizzato finora per la merce in fusti d'origine è ridotto a fr. 30 i 100 kg.

II. Al prezzo confine di fr. 30 i 100 kg possono essere aggiunte, per la vendita nel paese:

- le spese di dazio pagate;
- le spese di trasporto sino al deposito dell'importatore;
- l'imposta sulla cifra d'affari.

III. Il prezzo risultante dalle disposizioni qui sopra valevole per la merce presa al deposito dell'importatore può essere maggiorato dei seguenti margini per la fornitura sino al consumatore:

per consegne di singoli fusti sino a 1000 kg	fr. 6. — i 100 kg,
per consegne da 1001 a 5000 kg	fr. 4. — i 100 kg,
per consegne da 5001 a 10000 kg	fr. 2. — i 100 kg,
per consegne da 10001 a 1 vagone	fr. 1. — i 100 kg.

IV. In caso di nuove importazioni di bitume in serbatoi, un prezzo speciale verrà fissato per tale merce.

V. I contratti di fornitura in corso devono essere conformati alla presente prescrizione in quanto prevedano prezzi superiori.

VI. Divieto di guadagni eccessivi e obbligo di ridurre i prezzi. I prezzi calcolati secondo le disposizioni summenzionate sono prezzi massimi. È assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi sindacati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi vanno ridotti senz'altro in modo corrispondente, informandone in pari tempo l'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

VII. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle disposizioni del decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

VIII. Disposizioni finali e transitorie. La presente prescrizione entra in vigore il 25 marzo 1946. Vengono abrogate in pari tempo tutte le singole autorizzazioni non conformi alle presenti disposizioni.

I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno, sotto riserva delle disposizioni a cifra V, ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Weisungen Nr. 78

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des KEA betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung

(Vom 20. März 1946)

A. Befristete Anordnungen (April 1946)

Zuteilung von Lagerfleisch-Gc. 30% der anfangs März abgelieferten Konsumenten- und Grossbezüglercoupons für Fleisch. Die Lagerfleisch-Gc sind gültig für Gefrierfleisch, Importfleisch, Importspeck, Fleischkonserven und zur Abtragung von Einlagerungsvorschüssen.

Schlachtgewichtszuteilung und Schweinekontingent. Die Schlachtgewichtszuteilung wird nach den anfangs März abgelieferten Rationierungsausweisen für Fleisch und Fett berechnet, abzüglich obige Zuteilung von Lagerfleisch-Gc.

Kontingent für Schweine: 28% der Basisschlachtungen.

B. Unbefristete Anordnungen

Coupons für Importspeck. Die nur für Importspeck gültigen Coupons R 2 sind von der Ablieferung mit dem Monatsrapport an die zuständige Rationierungsstelle ausgeschlossen. Sie sind nur zum Nachbezug von Importspeck gültig. Die Sektion nimmt Coupons R 2 nur von den Verteilorganismen entgegen, welche Importspeck bezogen haben.

Wechselcoupons Importspeck/Fleischkonserven. Die ausschliesslich für Importspeck oder Fleischkonserven gültigen Coupons R 3 sind von der Ablieferung mit dem Monatsrapport an die zuständige Rationierungsstelle ausgeschlossen. Sie sind nur zum Nachbezug von Importspeck oder Fleischkonserven gültig. Die Sektion nimmt Coupons R 3 nur entgegen:

- von Verteilorganismen zur Tilgung von Punktschulden aus Bezügen von Importspeck und Fleischkonserven;
- von Inhabern der Bewilligung zur Herstellung von Fleischkonserven im Rahmen der erlassenen Fabrikationsanweisungen.

Auslagerung von Gefrierschweinen. Gefrierschweine ab Vorschusslagern sowie ab eigenen Lagern können ab 1. April 1946 wie folgt ausgelagert werden:

- nach mindestens 2 Monaten Lagerdauer, wobei der Einlagerungsmonat mitgezählt wird, zur Verwendung im eigenen Betrieb oder zur Abgabe an Dritte; die Kontingentsbelastung beträgt hierfür einheitlich 60% des Abgabe- oder Auslagerungsgewichtes;
- vor Ende der zweimonatigen Lagerdauer unter Belastung des betriebseigenen Schweinekontingentes mit dem vollen Vorschussgewicht.

Jede Auslagerung von Schweinen ab Vorschusslagern ist bis spätestens Ende des Auslagerungsmonats der Sektion zu melden (Formular M 22). Die Abdeckung der Einlagerungsvorschüsse hat regelmässig nach Massgabe der Auslagerungen durch Zustellung von Lagerfleisch-Gc oder normalen Fleischcoupons an die Sektion zu erfolgen.

C. Straf- und Schlussbestimmungen

1. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege zur Rechenschaft gezogen.

2. Fleischschauorgane, welche unwahre Angaben machen oder beständigen (z. B. über das Schlachtgewicht) oder zu Schlachtungen ausser der Schlachtgewichtszuteilung oder dem Kontingent Vorschub leisten, machen sich strafbar.

3. Diese Weisungen treten am 1. April 1946 in Kraft.

Instructions n° 78

de la Section viande et bétail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en viande

(Du 20 mars 1946)

A. Prescriptions de durée limitée (avril 1946)

Attribution de Gc «Viande stockée». 30% des titres de rationnement de viande (coupons de consommateurs et de grandes rations) restitués au début de mars. Les Gc «Viande stockée» peuvent être employés pour l'acquisition de viande congelée, de viande importée, de lard importé et de conserves de viande. Ils peuvent également servir à l'amortissement des dettes afférentes aux avances accordées par la section.

Attribution en poids mort et contingent de porcs. L'attribution en poids mort se calcule sur la base des titres de rationnement de viande et de graisse remis au début de mars, après déduction de l'attribution de Gc «Viande stockée» prévue ci-dessus.

Le contingent de porcs est fixé au 28% de la moyenne des porcs abattus pendant les mois de base.

B. Prescriptions de durée illimitée

Coupons validés pour du lard importé. Les coupons R 2 donnant droit uniquement à du lard importé ne doivent pas être envoyés aux offices cantonaux de l'économie de guerre avec les rapports mensuels. Ils ne sont valables que pour le réapprovisionnement direct en lard importé. La section n'accepte que les coupons R 2 qui lui sont envoyés par les organismes de répartition ayant acquis du lard importé.

Coupon-option lard importé/conserves de viande. Les coupons R 3 ne donnant droit qu'à du lard importé ou qu'à des conserves de viande ne doivent pas être remis à l'Office de rationnement compétent avec les rapports mensuels. Ils ne sont valables que pour le réapprovisionnement direct en lard importé ou en conserves de viande. La section n'accepte que les coupons R 3 qui lui sont envoyés:

- par les organismes de répartition, en remboursement des dettes afférentes aux achats de lard importé ou de conserves de viande;
- par les détenteurs d'une autorisation de fabriquer des conserves de viande, dans les limites des dispositions relatives à la fabrication.

Écoulement des porcs congelés. Dès le 1^{er} avril 1946, les porcs congelés peuvent être écoulés comme il suit, qu'ils proviennent des stocks créés grâce aux avances accordées ou des réserves constituées dans les limites du contingent:

- si la durée de stockage est de 2 mois au moins — le mois au cours duquel l'entreposage a été effectué compte dans la durée de stockage — pour l'emploi dans la propre entreprise ou pour la cession à des tiers; l'imputation au contingent est uniformément de 60% du poids de cession ou d'écoulement;
- avant la fin du second mois de stockage, avec défalcation du poids total de l'avance du contingent de porcs de l'entreprise.

Chaque sortie des entrepôts de porcs congelés grâce aux avances doit être annoncée à la section jusqu'à la fin du mois d'écoulement au plus tard (formule M 22). Les avances accordées pour le stockage doivent être régulièrement amorties dans la mesure des quantités écoules; à cet effet, on enverra des Gc «Viande stockée» ou des coupons de viande ordinaires à la section.

C. Dispositions pénales et finales

1^o Celui qui contrevient aux présentes instructions sera poursuivi conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

2^o Les agents de l'inspection des viandes qui donnent des renseignements faux ou erronés, fournissent des rapports mensongers ou les attestent (poids mort p. ex.) ou facilitent des abatages hors des règles fixées, sont punissables.

3^o Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} avril 1946.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

FJELL LINE Great Lakes—Europe Direct Service

Antwerpen—Neufundland, Canada, Great Lakes, Chicago und vice versa (direkte Verschiffung, ohne Umlad)

Nächste Abfahrten: 10. April, 19. April, 6. Mai, 23. Mai

TEREO Telephone (051) 26 46 40

Alle Auskünfte und Frachtofferten durch **TRANSPORTS INTERNATIONAUX SA.** Stampfenbachstrasse 42 **ZÜRICH**

«SOPAFIN»
SOCIÉTÉ DE PARTICIPATIONS FINANCIÈRES ET INDUSTRIELLES

Messieurs les actionnaires s'nt convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le mercredi 10 avril 1946, à 11 heures, à la Chambre de Commerce, Rue Petitot 8,
à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'administrateurs.
- 5° Nomination de deux contrôleurs pour l'exercice 1946.

Conformément à l'article 696 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1945, ainsi que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront tenus à la disposition de Messieurs les actionnaires, à partir du 1^{er} avril 1946 au siège social de la société, Rue Diday 6, à Genève. X 54

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, Messieurs les actionnaires auront, conformément à l'article 15 des statuts, à déposer leurs titres deux jours au moins avant l'Assemblée, soit avant le 8 avril 1946, à Genève, au siège social, Rue Diday 6.

Genève, le 26 mars 1946.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

St. Gallen - Zürich - Basel - Genf
Appenzell - Au - Brig - Fribourg - Martigny
Olten - Rorschach - Schwyz - Sierre

Dividende 1945

Es sind ab heute beim Hauptsitz und bei unseren Filialen zahlbar

Dividendeneoupon Nr. 6 der Prioritätsaktien (4 1/2 %)

mit Fr. 3.15 netto pro Aktie bzw.
mit Fr. 15.75 netto pro Zertifikat über 5 Aktien
(Fr. 4.50 brutto pro Aktie, abzüglich Fr. 1.35 für 5 % Couponsteuer und 25 % Verrechnungssteuer)

Dividendeneoupon Nr. 5 der Stammaktien (3%)

mit Fr. —.53 netto pro Aktie bzw.
mit Fr. 5.30 netto pro Zertifikat über 10 Aktien
(Fr. —.75 brutto pro Aktie, abzüglich Fr. —.22 für 5 % Couponsteuer und 25 % Verrechnungssteuer) 53

St. Gallen, den 25. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit

St-Gall - Zurich - Bâle - Genève
Appenzell - Au - Brigue - Fribourg - Martigny
Olten - Rorschach - Schwyz - Sierre

Dividende 1945

Le dividende est payable dès ce jour auprès du siège central et de toutes nos succursales:

Compon de dividende n° 6 de nos actions de priorité (4 1/2 %)

fr. 3.15 net par action
fr. 15.75 net par certificat pour 5 actions
(fr. 4.50 brut par action, moins 30% d'impôts fédéraux, soit fr. 1.35)

Compon de dividende n° 5 de nos actions ordinaires (3%)

fr. —.53 net par action
fr. 5.30 net par certificat pour 10 actions 54
(fr. —.75 brut par action, moins 30% d'impôts fédéraux, soit fr. —.22)

St-Gall, le 25 mars 1946.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Basler Handelsbank

Einladung zur 83. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
am Freitag den 5. April 1946, 10 Uhr 30, im Vereinsgebäude des Kaufmännischen Vereins,
Aeschengraben 15 in Basel

Traktanden: 1. Geschäftsbericht, Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945. Bericht der Kontrollstelle. Saldovortrag. — 2. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion. — 3. Herabsetzung des Aktienkapitals im Sinne von Artikel 735 OR. von Fr. 20 000 000 auf Fr. 4 000 000. Genehmigung der entsprechenden Bilanz. — 4. Statutenänderungen: §§ 1; 4, Abs. 1 und 2; 10, Abs. 1 und 2; 11; 13, Abs. 1; 18; 21; 22, Abs. 1; 23, Abs. 1; 24. — 5. Wahlen in den Verwaltungsrat. — 6. Ergänzung zum Generalversammlungsbeschluss vom 24. August 1926. — 7. Wahl der Kontrollstelle. Q 96

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 30. März 1946, bei folgenden Sitzen des Schweizerischen Bankvereins: in Basel, Aeschengraben 15; in Genf, Rue de la Confédération 2; in Zürich, Paradeplatz 6, zum Bezuge von Eintrittskarten zu hinterlegen.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen werden ab 26. März 1946 bei den vorerwähnten Sitzen des Schweizerischen Bankvereins zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 18. März 1946.
Namens des Verwaltungsrates,
der Vizepräsident: R. de Haller.

Electro-Automaten AG., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag den 9. April 1946, nachmittags 14 Uhr 15, in das Bureau der
Gesellschaft Uraniastrasse 10 in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Zusammenlegung von Aktien.
3. Statutenrevision.

Die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 30. März 1946 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre werden gebeten, sich ihre Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz am Hauptsitz Zürich rechtzeitig zu besorgen. Z 204

Zürich, 26. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Compañía Italo-Argentina de Electricidad
(Sociedad Anónima)

Asamblea general ordinaria de accionarios

Conformément aux dispositions de l'article 21 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour vendredi 12 avril 1946, à 15 heures 30, au siège de la Compagnie, Calle San José 180 à Buenos-Ayres.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Examen du rapport, du bilan et de l'inventaire pour le 34^{me} exercice, distribution des bénéfices et rapport du syndic.
- 2° Rémunération du syndic.
- 3° Election des administrateurs titulaires et du suppléant.
- 4° Election d'un syndic et de son suppléant.
- 5° Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'assemblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt en banques au siège de la Compagnie, Calle San José 180 à Buenos-Ayres, au moins trois jours avant la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 26 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt en banques pourront être déposés au même effet, au moins 10 jours avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

- Société de banque suisse, Bâle;
- Crédit suisse, Zurich;
- Union de banques suisses, Zurich;
- Société anonyme Leu & Cie, Zurich,
- et tous leurs sièges et succursales en Suisse;
- MM. A. Sarasin & Cie, Bâle;
- Banca Unione di credito, Lugano;
- MM. Pictet & Cie, Genève;
- Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zurich;

aux États-Unis de l'Amérique du Nord:

- J. Henry Schröder Banking Corporation, New-York.

Q 102

Buenos-Ayres, 14 mars 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Warnung!

Herr **Heinrich GERBER**, Konstrukteur in Boudry (Neuenburg), Erfinder und Eigentümer des schweizerischen Patentes Nr. 237332, vom 28. Oktober 1943, betreffend « Stahlrechen »

und

Herr **J. LEUENBERGER** in Neuenburg, Generalvertreter für die Schweiz,

WARNEN

hiermit ausdrücklich alle Käufer, dass sie allein Fabrikant und Verkäufer des berühmten Stahlrechens IDEAL sind.

Jeder Käufer und Verkäufer einer Nachahmung wird unnaheheftlich verfolgt, sei es auf dem Zivil- oder dem Strafwege, ohne vorherige Anzeile.

Lausanne, den 20. März 1946.

N 24

Der Vertreter:

D: J.-D. FAHUD, Av. du Tribunal-fédéral 2

Maschinenfabrik Hochdorf AG., Hochdorf

Einladung zur 3. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag den 6. April 1946, 16 Uhr, ins Hotel Hirschen in Hochdorf

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1945.
3. Bericht der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen: a) des Verwaltungsrates, b) der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Verwaltungsrates und der Befund der Kontrollstelle liegen vom 27. März 1946 hinweg am Sitze der Gesellschaft in Hochdorf zur Einsichtnahme der Herren Aktionäre auf.

Die Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis zum 5. April 1946 am Sitze der Gesellschaft in Hochdorf anzumelden und sich über den Aktienbesitz auszuweisen (Vorweisung der Aktien oder Eingabe eines Nummernverzeichnisses). Lz 38

Hochdorf, den 25. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

DUROX SA.

Matières nouvelles et produits chimiques

société ayant son siège à Morat

Les actionnaires sont convoqués à une

assemblée générale extraordinaire

le 8 avril 1946, à 14 heures, en l'étude de M^e Louis Pictet, notaire, Rue de la Croix-d'Or 12 à Genève, pour délibérations et vote selon l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration, du comité de liquidation et de la commission de surveillance.
- 2° Approbation de ces rapports, décharge aux organes de liquidation et démission de ceux-ci.
- 3° Dissolution du syndicat d'exploitation.
- 4° Constatations sur la situation actuelle et décisions diverses relatives aux prévisions.
- 5° Modification du but social et de la raison sociale.
- 6° Transfert du siège à Genève.
- 7° Transformation des actions nominales en actions au porteur.
- 8° Réduction du nombre des administrateurs et modification de leurs pouvoirs.
- 9° Démissions et nominations d'administrateurs.
- 10° Nomination d'un contrôleur aux comptes.
- 11° Approbation du bilan et du compte PP. résultant de la réhabilitation.
- 12° Modification des statuts ensuite des décisions prises.
- 13° Divers; déclarations des anciens organes.
- 14° Propositions individuelles.

Les textes des modifications de statuts, etc., sont à la disposition des actionnaires dès aujourd'hui à l'étude de M^e L. Pictet, susmentionnée.

Morat, le 25 mars 1946.

Le conseil d'administration.

Grossunternehmen der Textilbranche sucht für die Export-Abteilung tüchtige

Englisch-Korrespondentin

Gründliche Beherrschung der englischen Sprache Bedingung (Korrespondenz nach Diktat und selbständig). Kenntnis anderer Sprachen erwünscht, eventuell Übersetzungen Deutsch-Englisch. Geboten wird interessante Beschäftigung bei guter Entlohnung. Eintritt nach Uebereinkunft. Diskretion zugesichert. Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Photo, Gehaltsansprüchen inklusive Teuerungszulage, Zeugnis-kopien sowie Referenzen unter Chiffre F 2030 M an Publicitas Zürich.

W 15

Hypothekbank in Winterthur

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit sämtliche in den Monaten April, Mai und Juni 1946 kündbar werdenden

2½%- bis 3½%-Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von sechs Monaten vom Tage der Kündbarkeit an.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Konversions-Offerte

Bis auf weiteres konvertieren wir diese sowie alle bisher gekündigten Titel in W 14

3%- Obligationen auf 5 bis 6 Jahre fest oder

2½%-Obligationen auf 3 Jahre fest

mit je nachheriger, sechsmonatiger Kündigungsfrist, unter Verrechnung der Zinsdifferenz bis zum Verfall der alten Obligationen.

Winterthur, den 20. März 1946.

Die Direktion.

E. Mettler-Müller AG., Rorschach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf den 9. April 1946, vormittags 11 Uhr 15, im Sitzungszimmer des Geschäftes in Rorschach

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1945.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung. Beschlussfassung betreffend die Jahresrechnung und das Jahresergebnis.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Mitteilungen und Umfrage.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht des Verwaltungsrates mit Antrag über Beschlussfassung betreffend die Jahresrechnung und das Jahresergebnis und der Revisorenbericht liegen am 28. März 1946 zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Rorschach an.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Direktion in Rorschach bis 8. April 1946 bestellt werden. G 55

Rorschach, den 26. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

SCHWEIZER ANNONCEN AG.

Allgemeine schweizerische Annoncen-Expedition

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 18. April 1946, nachmittags 2 Uhr, im Kursaal in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 17. Mai 1945.
2. Geschäftsbericht des Präsidenten.
3. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 1945; Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Statutarische Wahlen.
7. Verschiedenes. Z 205

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 100, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Dasselbst können Zutrittskarten zur Generalversammlung bis zum 15. April 1946 gegen Aktienausweis bezogen werden.

Zürich, den 23. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Röhrag AG., Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 11. April 1946, 14 Uhr 30, im Restaurant zur Post, Centralbahnstrasse 21 in Basel

Traktandenliste: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 1945. — 2. Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung 1945. — 3. Bericht der Kontrollstelle. — 4. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. — 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. — 6. Beschlussfassung über die Auflösung der Gesellschaft. — 7. Wahl des oder der Liquidatoren.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945 samt Revisionsbericht sowie der Vorschlag über die Verwendung des Jahresergebnisses liegen vom 27. März 1946 an im Domizil der Gesellschaft, Kohlenstrasse 54, Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf. Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz spätestens bis 10. April 1946, abends 17 Uhr, am Sitz der Gesellschaft bezogen werden. 224

Basel, den 26. März 1946.

DER VERWALTUNGSRAT.

Kommerzielle Anzeigen finden im Schweizerischen Handelsamtsblatt beste Beachtung!

RHEINSCHIFFFAHRT

RODOLPHE HALLER AG.

INTERNATIONALE TRANSPORTE

BASEL TELEGRAMME: MARISUISSE **GENÈVE**

GARTENSTRASSE 128 QUAI GUSTAVE-ADOR 62
TELEPHON 227 10 TELEPHON 583 15

REGELMÄSSIGE RHEINVERKEHRE
ZWISCHEN
BELGISCHEN UND HOLLÄNDISCHEN
SEE- UND BINNENHÄFEN
SOWIE ZWISCHENSTATIONEN UND
BASEL

GENERALAGENTEN FÜR DIE SCHWEIZ DER
DAMCO SCHEEPVAART-MAATSCHAPPIJ NV.
ANTWERPEN - ROTTERDAM - AMSTERDAM
VERBODINGSBOK 12 WESTPLEIN 2 ROKIN 15

Société suisse de ciment Portland, Neuchâtel

Conformément à l'article 9 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
samedi 6 avril 1946, à 11 heures 30, à Neuchâtel, bureaux de MM. Ed. Dubled & Cie,
Place du Port 1.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur les comptes de l'exercice 1945.
- 2° Approbation de ces rapports et votation sur les propositions qu'ils contiennent, notamment décharge au conseil d'administration et fixation du dividende.
- 3° Nomination de deux administrateurs.
- 4° Nomination des contrôleurs.

A teneur de l'article 12 des statuts, Messieurs les actionnaires doivent, pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, opérer jusqu'au mercredi 3 avril 1946, à midi, le dépôt de leurs actions, en échange duquel ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission à l'assemblée générale.

Ce dépôt peut être effectué à Neuchâtel: à la Société de banque suisse et à la Banque cantonale neuchâteloise; à Bâle: à la Société de banque suisse.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, sont déposés aux lieux indiqués ci-dessus, où Messieurs les actionnaires pourront en prendre connaissance à partir du 28 mars 1946. L 82

Impôt sur le chiffre d'affaires

(1^{re} édition)

Les divers textes y relatifs ont été réunis en une brochure de 56 pages. Elle peut être commandée contre versement préalable de 90 et. (port compris) à notre compte de chèques postaux III 5600. Afin d'éviter des malentendus, ou voudra bien ne pas confirmer ces commandes à part.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Günstig abzugeben:

Gut erhaltene
Occasion-
Sicht-Karteischränke,
Marke „Standard“, mit 8 oder 12 Schubladen für Format A 5 (21 x 14,8 cm), Farbe olivgrün, zu 2/5 des Neuwertes. Anfragen unt. Chiffre X 3498 an Publicitas Solothurn.

GROSSSTE

cherche pour la Suisse romande

CONCESSION OU REPRÉSENTATION

de fabricants désirant développer leurs affaires dans la région précitée. N 21

Offres détaillées sous chiffre P 2527 N à Publicitas Neuchâtel.

Papierrollen

für Additions- und Rechenmaschinen:
50, 65, 70 und 85 mm breit
A. Messer, Zürich
Tel. (051) 27 30 55, Löwenstr. 33



Korken Schittler Kunstkork
Gebr. Schittler
TEL. 44150 NÄFELS

Revisionen

JENNY & CO
TREUHAND-GESELLSCHAFT BASEL

A vendre 25 t **huile de pied de bœuf**,
moins de 1% acidité L 93
Offres sous chiffre PR 6820 L à Publicitas Lausanne.

ARGENTINISCHE IMPORTFIRMA

sucht Verbindung mit schweizerischen Exporteuren und Fabrikanten von

Kunstfasern, Kunstgespinnsten, Seldengaze für Mühlensiebe, Filtern und anderen technischen Geweben, Stickerelen, Spitzen, Bändern, Wirkwaren, Taschentüchern usw.

Interessenten, die ihre Artikel durch eine kaufmännisch wie technisch gutorganisierte, angesehene Firma in Argentinien einführen möchten, richten ihre Offerten unter Chiffre Y 52868 G an **Publicitas St. Gallen.** G 48

Kaliumbichromat Natriumbichromat

bis zu 250 kg **zu kaufen gesucht.** Z 201
Offerten an **Telephon (051) 93 41 21.**

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf (Erbchaftsinventar)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 13. März 1946 über den am 1. März 1946 verstorbenen
von Arx-Jäggi Paul Otto,
geboren 1873, Kaufmann, von Oberbuchstien (Solothurn), in Aarau, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 30. April 1946 bei der Gemeindeganzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB.). On 39

Aarau, den 13. März 1946. Bezirksgericht.

LAGER IN ZUG

Besitzer von grossen, heilen und trockenen Lagerräumen mit Geleiseanschluss und bequemer Camionzufahrt übernimmt Einlagerungen zu günstigen Bedingungen. Nähere Auskunft durch Untermyhle Zug, **Telephon 4 19 42.** Lz 34

Landolt

Waren-Umsatz-Steuer-Kontrollbuch

für die Abrechnung mit der Eidgenössischen Kriegsteuer-Verwaltung

Einfach, übersichtlich, klar, praktisch erprobt

mit auswechselbaren Blättern in Acto-Ringbuch zu 50 Blatt A 4
Nr. 140991 mit Kolonne „Empfänger“ Fr. 18.—
Nr. 184482 ohne „Empfänger“ Fr. 18.—
in **SKB-Losblätterbuch** zu 100 Blatt
Nr. 2915 a, Querfolio 38/29 cm Fr. 36.15
je 1 Musterblatt mit Beispiel und Erklärung Fr. 1.50

Grossisten-Register

zum Eintragen der Firmen nach Nummern und alphabetisch.
Nr. 2243, festgebunden zu 60 Blatt Fr. 6.75
Nr. 2244, lose Blätter nach Nummern, 100 Blatt Fr. 9.20
Nr. 2245, „ „ nach Alphabet, „ „ Fr. 9.20
Ansichtsendung und Prospekt 385 auf Wunsch.



LANDOLT-ARBENZ CO AG
Papeterie Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Ausbaufähige Textilhandels- und Exportfirma sucht

Prokuristen als Experte

Geboten wird: verantwortungsvoller, leitender Posten, sehr gut bezahlte Dauerstellung.

Verlangt werden: umfassende Kenntnisse in der Textilbranche, Organisationstalent, Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift.

Erwünscht, jedoch nicht Bedingung: Wechselschulbildung, gute Kenntnisse im Spanischen und Italienischen, Auslandsaufenthalt in Europa und Uebersee.

Offerten mit handgeschriebenem Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittsdatum unter Chiffre H 250 an Publicitas Bern. Z 206